

TSG Aktuell Spielzeit 2023/2024





Sonntag, 15. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Landesliga-Spielpaarung: TSG Dülmen - SV Eintracht Ahaus





Dülmen

Auf der Flage 42 / Ecke Coesfelder Straße





- Dauerhafte Niedrigpreise
- Tolle Sonderangebote u. Preis- "Highlights"
- Top-Frische
- Kontrollierte Premium-Fleischqualität
- Viele Serviceleistungen
- > 100 kosteniose Parkplätze direkt am Haus
 - Freundliche Mitarbeiter

Herzlich willkommen im

EDEKA-Aktiv Markt





Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Vo	rwo	rt
VI	W	1 6 1

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
nterview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Entschlossenheit vor dem Tor fehlt	5
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	6
Wilder Pokalfight in Heek	7
Spiel-Ergebnisse der Landesliga 4 auf einen Blick	8
Nächster TSG-Verteidiger muss verletzt runter	9
Zweite verliert an Boden	10
Kreisliga A2, Tabelle und Spielplan	10
Fünftes Spiel, fünfter Sieg	11
A-Junioren triumphieren im Gipfeltreffen	11
Kreisliga C2, Tabelle, Spielplan und Spielergebnisse	12
TSG III in der Krise	13
Frauen Kreisliga A, Tabelle, Spielplan und Spielergebnisse	14

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zum nächsten Heimspiel in der Saison 2023/24 gegen Eintracht Ahaus begrüßen.

Die 1. Mannschaft kam zu Hause gegen die SG Borken zu einem torlosen 0:0-Unentschieden. Bei der Ibbenbürener SpVg freute sie sich über einen knappen 3:2-Sieg. Dementsprechend kletterte sie in der Tabelle wieder mit 25:12 Toren und 18 Punkten auf einen ansehnlichen 2. Tabellenplatz.

Bei der 2. Mannschaft lief es nicht so gut. Nach der 1:3-Niederlage zu Hause gegen Turo Darfeld unterlag sie bei Fortuna Seppenrade mit 0:2. Nach dieser Niederlagenserie der letzten Spieltage steht sie mit 9 Punkten und 13:19 Toren auf dem 13. Platz.

Ähnlich erging es der 3. Mannschaft. Nach einer 0:2-Niederlage bei Union Lüdinghausen III erzielte sie zu Hause gegen Eintr. Coesfeld III nur ein 2:4. Das bedeutet nach neun Spielen mit 26:19 Toren und 9 Punkten einen 10. Platz.

Im Achtelfinale des Kreispokals erreichten unsere Blau-Gelben durch einen 5:2-Sieg gegen SV Heek die nächste Runde.

Wir möchten bereits heute darauf hinweisen, dass am 25. November um 14.00 Uhr gegen Turo Darfeld in Darfeld das Viertelfinale im Kreispokal stattfindet.

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100 48249 Dülmen Tel.: (02594) 94 92 51 Fax: (02594) 7 83 19 60 www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen Christian Scholz Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg, Markus Helmer, Timo Niklasch, Thomas Reinermann

Titelfoto: A-Jugend

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Heute empfangen wir die Gäste aus Ahaus. Da sie im letzten Spiel gegen Westfalia Gemen unterlagen, stehen sie jetzt auf dem 4. Platz. Sie werden jedoch selbstbewusst in die heutige Begegnung gehen, da sie - wie die Blau-Gelben - bislang 5 Partien gewinnen konnten. Ich bin jedoch sehr optimistisch, dass unsere TSG trotz aller Verletzungen heute wieder um den Sieg kämpfen wird.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Trainerinterview mit Manfred Wölpper



Manni Wölpper

TSG Aktuell:

Lieber Manni, wieder vier Punkte mehr seit dem letzten Heimspiel auf der Habenseite. Zufrieden?

Manni Wölpper:

Das liest sich ganz ordentlich mit zwei Punkten im Schnitt und Platz 2 in der Tabelle.

TSG Aktuell:

Hört sich jetzt aber so an, als wärst du nicht vollkommen zufrieden.

Manni Wölpper:

Das stimmt. Ich glaube, wir hätten auch noch

mehr Punkte haben können. Zudem bin ich auch so gestrickt, dass ich immer das Maximum will. Mich stört derzeit unsere Personalmisere. Ich weiß aber auch, dass ich da manchmal zu emotional bin und meine Laune morgen schon wieder anders sein kann. Es stört mich halt mitunter, wenn ich aufgrund von Urlauben oder vermeidbaren Ausfällen nicht den vollen Kader Verfügung zur habe. Ich ärgere mich genauso über Verletzungen, was im Grunde auch gar nicht zu verhindern ist. Ich bin da halt immer voll dabei und sehr emotional. Ich bin mir dann aber nicht sicher, ob das an meiner jahrelangen Einstellung liegt oder tatsächlich an meinen Jungs. Ich weiß natürlich, dass die Jungs hier seit meinem Beginn richtig gut mitziehen, aber das heißt nicht, dass ich immer alles rosarot sehe. Das ist dann auch mein Job als Trainer, auf so Sachen hinzuweisen, damit die Jungs auch nicht bequem werden.

Also: Ja es stimmt, 100 Prozent zufrieden bin ich nicht, werde es auch wohl nie sein.

TSG Aktuell:

Kommen wir zu den nächsten zwei Spielen. Ahaus und Gemen. Wie sieht es personell aus.

Manni Wölpper:

Ja, es sind schon etliche angeschlagen. Mal gucken, wer am Wochenende wirklich zur Verfügung steht. Hinten bleibt es unfassbar dünn. Andrej Sachabutdinov hat am Wochenende übel einen auf den Zeh bekommen. Der Nagel ist ab. Der Junge stand dennoch schon wieder im Trainingsbetrieb.

"Sergej" ist da einfach auch ein richtiges Vorbild an Einstellung und Mannschaftsdienlichkeit. Das hätte ich vor der Saison so nicht erwartet, dass er uns so weiterhilft. Absolute Überraschung. Mario Espeter, Kocki, Dominik Arnsmann haben auch nicht das volle Pensum gemacht. Robin Kettner fällt länger aus mit seiner Schulter. Das ist alles schwierig derzeit. Jammern hilft aber nicht, auch wenn vor allem Ahaus schon eine Topmannschaft ist. Ich gucke mir die unter der Woche noch mal gegen Merfeld an und hoffe dann, die richtigen Entscheidungen zu treffen.



EGGERTFeuerschutz

Seit über 60 Jahren in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • KUNDENDIENST

Feuerschutz EGGERT GmbH
Postfach 1203 • 48249 Dülmen
Telefon: 02594 87588 • info@eggert-feuerschutz.de

I. Mannschaft

Entschlossenheit vor dem Tor fehlt

Nach zwei Schützenfesten in Folge blieb der Sturm der TSG am Freitagabend, 29.9. flau. Nach dem 7:1 gegen Borussia Münster und dem 5:1 beim TuS 05 Sinsen in den vergangenen Spielen (Ausgabe 4), gab es im vorgezogenen Landesliga-Heimspiel gegen die SG Borken am Ende ein torloses 0:0. "Für mich war es kein 0:0-Spiel. Wir hatten die Mehrzahl der Chancen, waren aber vor dem Tor nicht entschlossen genug", analysierte TSG-Trainer Manfred Wölpper.

In einer chancenarmen ersten Halbzeit dauerte es bis zur 22. Minute, ehe Patrick Besler einen Schuss der Gäste abblockte. Auf der Gegenseite wurde ein Schuss von Gerard Lubkoll auf der Linie geklärt (25.). Die beste Chance für die Gastgeber hatte Alexander Kock drei Minuten

vor der Pause. Nach einer Flanke von Philip Benterbusch kam Kock am langen Pfosten akrobatisch an den Ball, setzte das Leder aber an das Torgestänge. "Wenn wir das 1:0 machen, läuft das Spiel anders. Dann muss Borken aufmachen. So haben sie es uns sehr schwer gemacht."

Nach der Pause war die überlegene TSG die Mannschaft. Justin Lubkoll und Tobias Korte schossen knapp vorbei (46. und 62.), Alexander Kock setzte einen Kopfball nach Benterbusch-Flanke neben den Kasten (70.). Bezeichnend für die TSG an diesem Abend war die Chance von Tobias Korte, als sein Schuss aus zehn Metern geblockt wurde. Zuvor hatte Philip Benterbusch schon eine gute Schussposition, legte aber noch einmal quer. "Wir waren nicht schlecht

und ich habe nur einmal gewechselt, weil ich nicht wusste, was wir dadurch ändern würden", so Wölpper. Die beste Chance der zweiten Halbzeit hatten nach 64 Minuten die Gäste, als Bastian Bone nach einer Hereingabe von der linken Seite die Latte traf. Alle Versuche der TSG bis tief in die Nachspielzeit sorgten aber nicht

mehr für zwingende Abschlüsse. DZ

TSG Dülmen:

Kraß, T. Korte (65. Friedag), J. Lubkoll, M. Espeter, Kock, G. Lubkoll, Aresu, Arnsmann, Benterbusch, Sachabutdinov, Besler.

Tore:

Fehlanzeige





Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

Begegnungen des 10. Spieltages

10. Spieltag, Sonntag, 15. Oktober 2023							
Vorwärts Epe	:	Ibbenbürener SpVg					
TSG Dülmen	:	SV Eintracht Ahaus					
SV Dorsten-Hardt	:	SC Altenrheine					
SuS Neuenkirchen	:	FC Epe					
Vorwärts Wettringen	:	DJK Borussia Münster					
VfL Senden	:	TuS 05 Sinsen					
SV Rot-Weiß Deuten	:	SG Borken					
Westfalia Gemen	:	SpVg Beckum					

Begegnungen des 11. Spieltages

11. Spieltag, Sonntag, 22. Oktober 2023							
FC Epe	:	SV Dorsten-Hardt					
SV Eintracht Ahaus Do. 19.10.	:	Vorwärts Epe					
Ibbenbürener SpVg	:	SV Rot-Weiß Deuten					
SG Borken	:	VfL Senden					
TuS 05 Sinsen	:	Vorwärts Wettringen					
DJK Borussia Münster	:	SuS Neuenkirchen					
SpVg Beckum	:	SC Altenrheine					
Westfalia Gemen	:	TSG Dülmen					



Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2023/2024

PI.	Verein	Sp.	g	u	V	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Neuenkirchen	9	8	0	1	24:10	14	24
2.	TSG Dülmen	9	5	3	1	25:12	13	18
3.	Vorwärts Wettringen	9	6	0	3	12:8	4	18
4.	SV Eintracht Ahaus	9	5	2	2	22:14	8	17
5.	Westfalia Gemen	9	5	0	4	22:23	-1	15
6.	Vorwärts Epe	9	4	1	4	12:18	-6	13
7.	VfL Senden	9	3	3	3	14:12	2	12
8.	Ibbenbürener SpVg	9	4	0	5	12:16	-4	12
9.	SC Altenrheine	9	3	2	4	15:14	1	11
10.	SG Borken	9	3	2	4	13:12	1	11
11.	SV Rot-Weiß Deuten	9	3	2	4	11:13	-2	11
12.	SpVg Beckum	9	3	1	5	16:17	-1	10
13.	SV Dorsten-Hardt	9	3	1	5	18:20	-2	10
14.	TuS 05 Sinsen	9	3	0	6	15:22	-7	9
15.	FC Epe	9	1	4	4	11:16	-5	7
16.	DJK Borussia Münster	9	2	1	6	8:23	-15	7



6

I. Mannschaft

Wilder Pokalfight in Heek

Mit einem Kraftakt ist die TSG Dülmen in das Viertelfinale des Kreispokals eingezogen. Erst in den Schlussminuten stellte die TSG das Ergebnis beim SV Heek auf 5:2. "Heek war heute stärker als Borussia Münster oder der TuS Sinsen", lobte TSG-Trainer Manfred Wölpper die Gastgeber für ihren Einsatz.

Die Blau-Gelben hatten von Beginn an mehr Ballbesitz, kamen aber nicht zu klaren Chancen. Nach 29 Minuten stellten die Gastgeber die Partie auf den Kopf. Mit vier Verteidigern bekamen die Dülmener den Ball nicht geklärt. Nach zwei abgeprallten Bällen fand Mika Bömer die Lücke und brachte Heek in Führung. Doch der Jubel war schnell verhallt. Heeks Schlussmann ließ eine Bogenlampe fallen, Noah Ivanovic reagierte am schnellsten und sorgte für den Ausgleich. Im Anschluss hatte die TSG Möglichkeiten, aber Noah Ivanovic (2) und Yannick Dresemann brachten den Ball nicht im Tor unter.

Die ersten zehn Minuten nach Wiederanpfiff waren dann wild. Zunächst köpfte Yannick Dresemann nach einer Ecke von Tobias Korte zum 2:1 ein. Im Gegenzug hätten die Dülmener fast dem Gegner den Ausgleich geschenkt, am



Gerard Lubkoll (am Ball) und die TSG Dülmen setzten sich beim SV Heek durch. Gioel Aresu (2. v. l.) verletzte sich an der Schulter.

DZ-Foto: Primus

Ende konnte die TSG-Abwehr den Ball abwehren. Wenig später stand es 2:2. Heek gewann auf der rechten Seite ein Laufduell und nach dem Pass in die Mitte war Teun Olthuis zur Stelle. Nur zwei Minuten später führte die TSG wieder. Erneut sorgte eine Ecke von Tobias Korte für Gefahr, Patrick Besler drückte den Ball schließlich über die Linie. Bis in die Schlussphase blieb die Partie spannend. In der 87. Minute war der eingewechselte Karam Alnaji zur Stelle - wieder nach einer Ecke von Tobi-

as Korte. "Wir trainieren seit Sommer Ecken und ich habe in der Halbzeit noch gesagt, dass wir nach Ecken eh kein Tor machen", so Wölpper. Den Schlusspunkt setzte Patrick Besler, der einen Foulelfmeter zum 5:2-Endstand verwandelte.

Den Sieg bezahlte die TSG Dülmen aber teuer. Gioel Aresu musste nach 25 Minuten mit einer Schulterverletzung vom Platz. "Er ist der nächste, der Wochen wenn nicht Monate ausfällt. Das Viertelfinale bestreitet Dülmen am 25. Nov. bei Turo Darfeld. DZ

TSG Dülmen:

Kraß, Dresemann, J. Lubkoll, G. Lubkoll, Aresu (24. T. Korte), Ivanovic (88. Zalewski), Benterbusch, Sachabutdinov, C. Korte, Friedag (54. Alnaji), Besler.

Tore:

1:0 Mika Bömer (29), 1:1 Noah Ivanovic (31.), 1:2 Y. Dresemann (47.), 2:2 Teun Olthuis (52.), 2:3 Patrick Besler (54.), 2:4 Karam Alnaji (87.), 2:5 Patrick Besler (89.).

Spiel-Ergebnisse (Landesliga, Staffel 4) auf einen Blick

Spiel- Ergebnisse auf einen Blick	Ahaus	Altenrheine	Beckum	Borken	Deuten	Dorsten-Hardt	TSG Dülmen	FC Epe	Vorwärts Epe	Gemen	Ibbenbüren	Münster	Neuenkirchen	Senden	Sinsen	Wettringen
Eintracht Ahaus		1:1	2:1	2:0						1:3		2:0				
SC Altenrheine									6:2	1:3	4:0		1:2	1:0		
SpVg Beckum					3:1	2:3							1:3	2:2		1:2
SG Borken			3:1						2:4	3:0	0:1	2:0				
SV RW Deuten		5:1										0:0	0:2	0:0		
SV Dorsten-Hardt	4:4				0:2		3:0									0:2
TSG Dülmen		0:0		0:0								7:1	6:2			
FC Epe	0:5			2:2	1:2		2:2									O:1
Vorwärts Epe						2:1		1:1							1:0	0:2
Westfalia Gemen						4:6		1:4			3:1				4:3	
SpVg Ibbenbüren	3:2		0:2				2:3	1:0								
Borussia Münster									0:2	0:3	1:4			2:1	4:2	
SuS Neuenkirchen						1:0			4:0	4:1				5:1		
VfL Senden						3:1		1:1	2:0							4:0
TuS 05 Sinsen	2:3		1:3	2:1	3:1		1:5				1:0					
Vorwärts Wettringen		1:0			3:0		1:2						0:1			



I. Mannschaft

Nächster TSG-Verteidiger muss verletzt runter

"Bei uns als Verteidiger zu spielen, ist aktuell lebensgefährlich", verriet TSG-Trainer Manfred Wölpper nach dem 3:2-Auswärtssieg gegen die Ibbenbürener SpVg. Die Blau-Gelben bleiben zwar auch nach dem vierten Spiel in der Fremde ohne Niederlage, doch erneut musste ein Spieler frühzeitig den Platz ungewollt verlassen. Diesmal erwischte es den zum Abwehrspieler umfunktionierten Andrej Sachabutdinov, der nach 20 Minuten aufgrund einer Fußverletzung nicht mehr weiterspielen konnte.

"Ich gehe nicht davon aus, dass er so lange wie Gioel Aresu und Robin Kettner ausfallen wird", gab Wölpper nach dem Abpfiff eine leichte Entwarnung und hatte seinen trockenen Humor nicht verloren. "Jetzt darf gar nichts mehr passieren, sonst muss ich noch spielen. Ich treffe immer – manchmal auch den Ball!"

Durch den fünften Saisonerfolg verbesserten sich die TSG-Kicker auf Position zwei. "Dass wir in unserer aktuell sehr angespannten personellen Situation die Spiele immer noch gewinnen, ist schon ein Wunder", so Dülmens Coach. "Ich muss der Mannschaft ein Lob aussprechen. Wir spielen kein Schach oder richtig guten Fußball. Dafür holen wir aber die Dreier. Allerdings ist auch klar: "Mehr Nackenschläge gehen bald nicht."



Andrej Sachabutdinov (r.) musste nach 20 Minuten mit einer Fußverletzung ausgewechselt werden.

DZ-Foto: Patrick Hülsheger

Ein Sonderlob hatte Manfred Wölpper für die Brüder Justin und Gerard Lubkoll parat. "Beide waren überragend." Am ersten Treffer der Gäste waren die beiden allerdings nicht beteiligt. Eine präzise Hereingabe von Tobias Korte beförderte Christopher Nietiedt in die eigenen Maschen. Ansonsten hätte TSG-Angreifer Noah Ivanovic einschussbereit parat gestanden. "Anschließend haben wir jedoch um den Ausgleich gebettelt. Heute waren nicht alle Spieler in Hochform." Nach 23 Minuten erzielte Niklas Richter das 1:1.

Die Weichen für den Auswärtsdreier stellten die Lubkoll-Brothers. In der 32. Minute setzte sich Justin auf der rechten Seite durch und bediente Gerard, der zum 1:2 erfolgreich war. Neun Minuten später sorgte wieder Justin Lubkoll, der nach Beob-

achtungen von Wölpper "sehr fleißig und torgefährlich war", für die Vorarbeit. Diesmal konnte er im Strafraum nur per Foul gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Gerard Lubkoll zum 1:3-Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel sah der TSG-Übungsleiter "kein gutes Spiel meiner Mannschaft. Wir haben den Vorsprung über die Zeit gebracht." Der Anschlusstreffer von Maximilian Pelle eine Minute vor dem Ende der offiziellen Spielzeit kam zu spät. der Nachspielzeit schwächten sich die Gastgeber durch eine Gelb-Rote Karte wegen Foulspiels zusätzlich selbst noch.

Im Hinblick auf die Partie am Sonntag gegen Eintracht Ahaus gehe es jetzt darum, "die Wunden zu lecken und zu hoffen, dass der eine oder andere Spieler vielleicht wiederkommt." Wölpper denkt an Mario Espeter und Alexander Kock. "Es ist aktuell schwer, das Level zu halten. Rang zwei ist absolut in Ordnung und wirklich ein super Ergebnis." DZ

TSG Dülmen:

Kraß, Dresemann (90.+2 Flügel), T. Korte (86. Zalewski), J. Lubkoll, G. Lubkoll, Arnsmann, Ivanovic (77. Alnaji), Benterbusch, C. Korte, Sachabutdinov (21. Schwarz), Besler.

Tore:

0:1 Ch. Nietiedt (7. ET), 1:1 Niklas Richter (23.),

1:2 Gerard Lubkoll (32.),

1:3 Gerard Lubkoll (41.),

2:3 Maxim. Pelle (89.).

Bes. Vorkommnisse:

Gelb-Rote Karte für Ibbenbüren (90.+4).

II. Mannschaft

Zweite verliert an Boden

In Ihren Spielen gegen Darfeld und Seppenrade war für die Zweite nichts drin. Dabei sahen die Zuschauer jeweils zwei unterschiedliche Halbzeiten. Während gegen Darfeld die erste Halbzeit zumindest die ersten 25 Minuten gut waren, waren in Seppenrade die zweiten 45 Minuten stark. Da ein Spiel aber 90 Minuten hat, reicht es derzeit einfach nicht. Becks und Fritzsche nehmen Mannschaft in die Verantwortung: "Wir spielen die letzten Spiele mit einem bunt zusammen gewürfelten Haufen. Das kann so nicht funktionieren. Bis zum DJK-Spiel hatten wir eine Beständigkeit, danach kamen diverse private Termine dazwischen, die uns immer wieder zu Umstellungen gezwungen haben. So ist es halt schwierig bis unmöglich.

der mehr Fokussierung des Teams auf den Sport,

Wir verlangen ab jetzt wie- damit wir nicht noch eine böse Überraschung erle-



II. Mannschaft (Kreisliga A2) Saison 2023/2024

PI.	Verein	Sp.	g	u	٧	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	DJK/VfL Billerbeck	9	7	1	1	24:10	14	22
2.	SuS Olfen	9	7	0	2	26:11	15	21
3.	Fortuna Seppenrade	9	6	1	2	25:16	9	19
4.	Union Lüdinghausen	9	6	0	3	25:15	10	18
5.	SV Borussia Darup	9	4	3	2	18:14	4	15
6.	Grün-Weiß Nottuln II	9	4	3	2	20:19	1	15
7.	DJK Vorw. Lette	9	4	3	2	21:21	0	15
8.	SG DJK Rödder	9	4	2	3	18:16	2	14
9.	Turo Darfeld	9	3	3	3	16:14	2	12
10.	DJK Adler Buldern	9	3	2	4	13:18	-5	11
11.	GW Hausdülmen	9	2	3	4	10:14	-4	9
12.	DJK SF Dülmen	9	2	3	4	14:19	-5	9
13.	TSG Dülmen II	9	2	3	4	13:19	-6	9
14.	SV Brukteria Rorup	9	2	1	6	20:24	-4	7
15.	SG Coesfeld 06 II	9	1	1	7	10:25	-15	4
16.	SV Gescher II	9	0	1	8	10:28	-18	1

Begegnungen des 10. Spieltages

10. Spieltag, Sonntag, 15. Oktober 2023							
SG Coesfeld 06 II		SV Brukteria Rorup					
TSG Dülmen II		DJK/VfL Billerbeck					
SV Gescher II	:	SG DJK Rödder					
Grün-Weiß Nottuln II	:	Union Lüdinghausen					
DJK Vorw. Lette		Fortuna Seppenrade					
GW Hausdülmen	:	SV Borussia Darup					
DJK Adler Buldern	:	DJK SF Dülmen					
SuS Olfen	:	Turo Darfeld					

Begegnungen des 11. Spieltages

11. Spieltag, Sonntag, 22. Oktober 2023							
SV Gescher II		TSG Dülmen II					
SG DJK Rödder		SV Borussia Darup					
DJK SF Dülmen	:	GW Hausdülmen					
DJK/VfL Billerbeck	:	DJK Vorw. Lette					
Fortuna Seppenrade	:	SuS Olfen					
Union Lüdinghausen	:	SG Coesfeld 06 II					
SV Brukteria Rorup	:	DJK Adler Buldern					
Turo Darfeld	:	Grün-Weiß Nottuln II					



Fünftes Spiel, fünfter Sieg!

Am Mittwochabend, den 27.9., haben die D-Juniorinnen der TSG Dülmen mit einem 4:0-Auswärtssieg bei Fortuna Seppenrade ihre bislang perfekte Saison fortgesetzt.

In einem zu keinem Zeitpunkt gefährdeten Spiel konnten die Blau-Gelben durch zwei Tore von Maya Nacke und zwei Tore von Jojo Böck sich die drei Punkte sichern.

Nach dem 5. Spieltag liegen die Blau-Gelben mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 58:1 an der Tabellenspitze und grüßen die Konkurrenz von oben.

Nach den Herbstferien geht es dann zu dem Tabellendritten RSV Borken.

A-Junioren triumphieren im Gipfeltreffen

Im direkten Duell zwischen der erstplatzierten A-Jugend der TSG Dülmen und der Zweitplatzierten Mannschaft aus Hausdülmen konnte sich die Mannschaft der TSG Dülmen mit 3:0 durchsetzen. Das Spiel war gerade in der ersten Halbzeit ausgeglichen, weswegen die ersten 45 Minuten torlos mit 0:0 endeten.

Volodymyr Shushkevych brach für TSG Dülmen den Bann und markierte in der 60. Minute die 1:0 Führung. Bereits 9 Minuten später erhöhte Lasse Radke auf 2:0 für die TSG Dülmen. Durch das Tor zum 3:0 von Maciej Falkiewicz entschied die Mannschaft der TSG bereits in der 75. Minute das Spiel.

Durch den Sieg geht die Mannschaft von Trainer Wasem Alakoud mit der Maximalausbeute von 21 Punkten aus 7 Spielen in die Herbstpause.

Auch die C-Jugendmannschaft der TSG Dülmen hatte noch ein Spiel vor der Herbstpause. Nach einer kurzen Durststrecke

konnte die Mannschaft einen hochverdienten Punkt holen. Das Spiel gegen die C1-Mannschaft von Union Lüdinghausen endete 2:2.

Der Trainer Dirk Steffens konnte dabei eine positive Entwicklung der spielerischen Leistung erkennen. Die kommenden spielfreien Wochen werden von der Mannschaft nun dazu genutzt, die Fehler der vergangenen Spiele zu korrigieren um dadurch das kommende Spiel zu gewinnen.



Verlag für Polizeipublikationen GmbH 48235 Dülmen · Postfach 1404

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2023/2024

Pl.	Verein	Sp.	g	u	٧	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Grün-Weiß Nottuln III	9	6	3	0	37:13	24	21
2.	SG DJK Rödder II	9	6	2	1	27:17	10	20
3.	SuS Olfen II	9	6	1	2	35:19	16	19
4.	Union Lüdinghausen III	9	6	1	2	27:19	8	19
5.	SV Borussia Darup II	9	5	1	3	21:20	1	16
6.	SV Eggerode	9	5	0	4	17:11	6	15
7.	SV Brukteria Rorup II	9	3	5	1	22:13	9	14
8.	DJK Eintr. Coesfeld III	9	4	0	5	21:21	0	12
9.	DJK/VfL Billerbeck III	9	3	3	3	15:23	-8	12
10.	TSG Dülmen III	9	3	2	4	26:19	7	11
11.	SG Coesfeld 06 III	9	2	4	3	10:11	-1	10
12.	DJK Adler Buldern II	9	2	3	4	14:16	-2	9
13.	Arminia Appelhülsen II	9	2	2	5	16:29	-13	8
14.	SW Beerlage II	9	2	2	5	16:29	-13	8
15.	DJK Vorw. Lette II	9	0	3	6	7:21	-14	3
16.	Turo Darfeld II	9	1	0	8	8:38	-30	3

Begegnungen des 10. Spieltages

10. Spieltag, 15. Oktober 2023							
DJK Adler Buldern II Fr. 13.10.	;	SV Borussia Darup II					
DJK Vorw. Lette II		SG Coesfeld 06 II					
SW Beerlage II	:	DJK/VfL Billerbeck III					
Arminia Appelhülsen II	:	TSG Dülmen III					
SV Eggerode	:	SG DJK Rödder II					
Union Lüdinghausen III	:	Grün-Weiß Nottuln III					
SuS Olfen II	:	Turo Darfeld II					
DJK Eintr. Coesfeld III	:	SV Brukteria Rorup II					

Begegnungen des 11. Spieltages

11. Spieltag, 22. Oktober 2023							
DJK/VfL Billerbeck III	:	DJK Vorw. Lette II					
SG DJK Rödder II	:	SV Borussia Darup II					
Turo Darfeld II	:	Union Lüdinghausen II					
SV Brukteria Rorup II	:	Arminia Appelhülsen II					
TSG Dülmen III	:	DJK Adler Buldern II					
SV Eggerode	:	SW Beerlage II					
Grün-Weiß Nottuln III	:	DJK Eintr. Coesfeld III					
SG Coesfeld 06 III	:	SuS Olfen II					

Spiel-Ergebnisse (Kreisliga C2) auf einen Blick

Spiel- Ergebnisse auf einen Blick	Appelhülsen II	Beerlage II	Billerbeck III	Buldern II	SG Coesfeld 06 III	DJK Coesfeld III	Darfeld II	Darup	TSG Dülmen III	Eggerode	Lette II	Lüdinghausen III	Nottuln II	Olfen II	Rödder II	Rorup II
Arminia Appelhülsen II		2:2		1:1						2:1	2:1	4:6				
SW Beerlage II							7:1	4:1								3:3
DJK/VfL Billerbeck III							2:0	3:2		1:0					1:2	1:4
DJK Adler Buldern II		3:0	2:2			3:1								1:3		
SG Coesfeld 06 III		1:0	1:1						1:1				0:1		2:3	
DJK Eintr. Coesfeld III	6:2	2:0						1:2						1:4		
Turo Darfeld II					1:2					0:7	2:1				2:5	1:7
SV Borussia Darup II	3:2				1:1					2:0	4:0	5:3				
TSG Dülmen III		9:0	8:0			2:4	2:0							2:8		
SV Eggerode				2:1	3:2				2:0				1:3			
DJK Vorw. Lette II				0:0		0:3			2:2				1:5			
Union Lüdinghausen III				4:1		5:2			2:0		2:1					
Grün-Weiß Nottuln II		7:0	4:4				5:1							7:1	3:3	
SuS Olfen II	5:0							6:1				3:1				2:3
SG DJK Rödder II	4:1			3:2		3:1						2:1		3:3		
SV Brukteria Rorup II					0:0					0:1	1:1	2:2	2:2			

III. Mannschaft

TSG III in der Krise!

Schattenmann Magath. Dunkle Wolken erheben sich über den Grenzweg. Am vergangenen Sonntag setzte es erneut eine Niederlage für die TSG III gegen Coesfeld III. Mit 4:2 verlor man das Spiel, was gleichbedeutend mit der dritten Niederlage in Folge war. Insgesamt hat die Dritte aus den letzten vier Spielen nur einen Punkt mitnehmen können. Dieser kam unglücklich in Lette zustande, als man in der Nachspielzeit den Sieg aus der Hand gab. Unter den Niederlagen ergab sich, neben einem klaren 0:2 gegen Lüdinghausen III, eine deutliche Klatsche gegen Olfen II, wo man mit 2:8 unterging. Die Dritte befindet sich in der Krise. Nachdem in den letzten Jahren der Blick immer nach oben gerichtet werden konnte und sich die Dritte stetig auf einer Erfolgswelle befand, ist es nun das erste Mal, dass der Erfolg über eine solche Strecke ausblieb. Experten ist dieser Trend nicht entgangen. So schrieb Didi Hamann in seiner Sky-Kolumne, dass man über einen Trainerwechsel nachdenken müsste und brachte den Namen Felix Magath ins Spiel. "Die Mannschaft wirkt nicht fit. Wenn ich mir den Willumat ansehe mit seinen hundert Kilo, dann frage ich mich wie das sein kann. Da fehlt mir die Professionalität. Da darf die Frage erlaubt sein, was in der Vorbereitung gemacht wurde. Felix Magath steht wie kein anderer für Fitness. Wenn man ihn holen könnte, würde er solchen Spielern Beine machen!" Magath selbst schien zuletzt nicht abgeneigt von der Aufgabe TSG III. Im Stahlwerk Doppelpass brachte dieser sich bereits in Stellung. "Natürlich ist so eine Aufgabe reizvoll. Ich kann nur sagen, dass ich zur Verfügung stehe." Auf Nachfrage an die Verantwortlichen der TSG kam dazu ein klares Dementi. Sportdirektor Aki: "Wir alle kennen Didi mit seinen teils populistischen Äußerungen. Vor ein paar Wochen hat er uns noch zum kommenden Meister erklärt. Jetzt sollen wir die Trainer wechseln. Das ist mir zu billig. Unsere Trainer genießen das vollste Vertrauen. Wir sind uns sicher, dass wir in dieser Konstellation den Weg gemeinsam aus der Krise meistern werden. Natürlich sind wir unzufrieden wie es gerade läuft. Da ist aber die Mannschaft auch gefordert. Diesen Reflex, immer die Trainer in Verantwortung zu nehmen, kann ich nicht nachvollziehen." In der Tat gibt es unterschiedliche Gründe für die Krise. Als Knackpunkt lässt sich das Lettespiel herausnehmen. Trainer Mo: "Ich glaube, dieses Spiel hat uns hart getroffen. Man merkte, dass es was mit der Mannschaft gemacht hat." Ein weiterer Grund lässt sich aus den Interviews nach den Spielen ableiten. Hier suchten die Spieler häufig nach Ausreden für die jeweiligen

Niederlagen. Trainer Malte: "Auch wenn es komisch klingt glaube ich, dass uns diese Phase dabei helfen wird, uns als Mannschaft weiter zu entwickeln. Es gibt jetzt keine Ausreden mehr. Der Platz ist zu klein, wir haben auf Rasen gespielt, wir waren besoffen. Das alles zählt nicht mehr. Ich glaube das hat jetzt auch der Letzte begriffen. Auch wenn wir gegen Coesfeld verloren haben, hatte ich das Gefühl, dass wir diesbezüglich einen Schritt nach vorne gemacht haben. Wenn wir daran anknüpfen bin ich mir sicher, dass wir gestärkt aus dieser Krise hervor gehen und auch wieder Spiele gewinnen werden." Lothar Matthäus nannte am Sonntag in der Sky90 Runde einen weiteren Punkt, den man nicht ausschließen darf. Matthäus: "Kapitän Jonas fehlt an allen Ecken und Enden. Er gibt der Mannschaft Struktur. Er ist Kommunikator. Ist Kapitän. Wenn dir so ein Spieler fehlt, macht das was mit der Statik im Spiel. In der letzten Saison konnten das Kirchner und Willumat gut kompensieren. In dieser Saison gestaltet es sich schwieriger." In der Pressekonferenz nach dem Coesfeldspiel ging Trainer Scholle auf diesen Punkt ein. Trainer Scholle: "Es ist kein Geheimnis, dass uns Jonas als unser Kapitän gut tut. Wir haben aber oft genug bewiesen, dass wir ihn adäquat ersetzen können. Wir machen sowas nie an einzelnen Spielern fest. Wir schauen jetzt wer sich die nächste Woche im Training anbietet, um in Appelhülsen eine Truppe auf das Feld zu schicken, die den Bock umstoßen kann." Unruhige Zeiten am Grenzweg. Ein Erfolg in Appelhülsen würde dabei helfen, Ruhe in den Verein zu bringen.



Frauen Kreisliga A, Saison 2023/2024

PI.	Verein	Sp.	g	u	٧	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	DJK VfL Billerbeck II	7	6	1	0	15:4	11	19
2.	Fortuna Gronau 09/54	7	6	0	1	17:7	10	18
3.	DJK/VfL Billerbeck II	7	5	1	1	16:6	10	16
4.	SG Heek/Oldenburg	7	5	0	2	33:15	18	15
5.	Vorwärts Epe	6	5	0	1	21:5	16	15
6.	TuS Wüllen	7	4	1	2	17:12	5	13
7.	SV Gescher	7	3	2	2	15:9	6	11
8.	FC Oeding II	7	3	0	4	18:15	3	9
9.	Westfalia Osterwick	7	3	0	4	13:17	-4	9
10.	FC Ottenstein	6	2	1	3	9:13	-4	7
11.	SC RW Nienborg	7	2	0	5	7:13	-6	6
12.	VfB Alstätte	7	1	0	6	9:14	-5	3
13.	TSG Dülmen	7	0	0	7	6:33	-27	0
14.	DJK Adler Buldern	7	0	0	7	2:35	-33	0

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag: Sonntag, 15. Oktober 2023									
SC RW Nienborg Sa. 14.10.		DJK Adler Buldern							
VfB Alstätte		FC Oeding II							
SV Gescher		Vorwärts Epe							
FC Ottenstein		Westfalia Osterwick							
TSG Dülmen		Fortuna Gronau 09/54							
DJK Eintr. Coesfeld		TuS Wüllen							
SG Heek/Oldenburg	:	DJK/VfL Billerbeck II							

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag: Sonntag, 22. Oktober 2023									
VfB Alstätte	:	SC RW Nienborg							
FC Oeding II	:	DJK/VfL Billerbeck II							
DJK Adler Buldern	:	TSG Dülmen							
TuS Wüllen	:	SG Heek/Oldenburg							
Fortuna Gronau 09/54	:	FC Ottenstein							
Westfalia Osterwick	:	SV Gescher							
Vorwärts Epe	:	DJK Eintr. Coesfeld							

Spiel-Ergebnisse (Kreisliga A) auf einen Blick

Spiel- Ergebnisse auf einen Blick	Buldern	Alstätte	Billerbeck II	Coesfeld	TSG Dülmen	Epe	Gescher	Gronau 09/54	Heek/Oldenburg	Nienborg	Oeding II	Osterwick	Ottenstein	Wüllen
DJK Adler Buldern		0:3									0:6	1:2		1:4
VfB Alstätte			1:3			O:1		0:1						
DJK VfL Billerbeck II	5:0			1:1						2:0			2:1	
DJK Eintr. Coesfeld									2:1	1:0			4:0	
TSG Dülmen			1:3	0:3		1:2								
Vorwärts Epe	9:0							1:2		4:1		4:1	7:1	
SV Gescher			2:0	1:2	5:0									
Fortuna Gronau 09/54	6:0									1:0		3:1		
SG Heek/Oldenburg		4:2			13:1		4:3							
SD RW Nienborg									3:2			1:0		2:3
FC Oeding II				1:2			0:1	3:0	3:6				2:4	
Westfalia Osterwick		4:3			3:2						2:3			
FC Ottenstein							1:1		1:3					2:1
TuS Wüllen		1:0			4:1		2:2	2:4						

Wileczelek Uhlending GmbH Co. KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei der Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen Tel.: 0 25 94 / 8 46 00 - Fax 8 77 58



Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:
48249 Dülmen
Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16) und an der
Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)
info@rueskamp-welte.de
www.rueskamp-welte.de



Verbrauchswerte nach WLTP**: Mustang Mach-E: Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 kWh/100 km; CO_2 -Emissionen (kombiniert): 0 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 440 km***



Schloßgarage Wille GmbH

Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen Telefon 02594/9144-0 www.ford-wille.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. **Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbauchs und der CQ_Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CQ₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-festzyklus ermittelt. ***Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite — je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration — möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-lonen-Batterie) variieren. ¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrischt. ¹Glitt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Mustang Mach-E 75,7 kWh Batterie Standard Range Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe. ¹Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mit. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwalgen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,112 €/km, Minderkilometer 0,067 €/km